

ONLINE-WORKSHOP

zum Thema „Kundenkommunikation“ mit Dr. Birthe Gäcke für Azubis aller Fachrichtungen (kostenlos). Am 30.11., 20 bis 21.30 Uhr. Anmeldungen unter www.berufsreiter.com

TERMINE

Schulung für Auszubildende im Hinblick auf die Abschlussprüfung,

Fachrichtung Klassische Reitausbildung in Warendorf

20.–21.01.21

25.–26.01.21

27.–28.01.21

01.–02.02.21

Fachrichtung Pferdehaltung & Service in Warendorf

03.–04.02.21.



Foto: BBR



Foto: BBR

Anna Lena Schaaf (DOKR, links) und Lennard Runge (Betrieb Hendrik Sosath) waren die besten Azubis auf den Bundeschampionaten 2020 – dafür sind sie von der BBR geehrt worden und haben ein Trainingswochenende bei dem Bundestrainer ihrer Disziplin in Warendorf, eine BBR-Jahresmitgliedschaft und eine Abschwitzdecke erhalten.

Gut versichert

ANZEIGE

VERSICHERUNG

Berufsunfähigkeitsversicherung für Pferdewirte

Zum Alltag eines Ausbilders gehört nicht selten ein Sturz vom Pferd. Manche gehen nicht glimpflich aus. Die finanziellen Folgen kann man mit einer Unfallversicherung recht gut absichern. Besseren Schutz bietet aber eine Berufsunfähigkeitsversicherung, kurz BU-Versicherung. Darin sind nicht nur Unfälle, sondern auch alle Krankheiten abgesichert, u. a. Allergien, Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt und psychische Erkrankungen wie z. B. Burn-Out – die „Vollkasko-Versicherung für die finanzielle Existenz“. Aber: Pferdewirte gehören bei vielen Versicherern zu einer Risiko-Berufsgruppe. Nicht alle Versicherer bieten hier eine Absicherung an. Aufgrund spezieller Rahmenverträge kann Jens Schütz von Schütz & Thies Versicherungskontor KG für viele Pferdewirte eine Absicherung für die Berufsunfähigkeit anbieten. Eine Absicherung für Pferdewirte, die keinen Turniersport betreiben, ist unproblematisch und günstig. Ein Versicherungsschutz für einen gesunden 30-jährigen Pferdewirt mit einer Berufsunfähigkeitsrente in Höhe von monatlich 1000 Euro bis Endalter 60 Jahre kostet einen Monatsbeitrag in Höhe von 59,59 Euro. (Für bis zu 30-Jährige gibt es außerdem die ersten fünf Jahre 40 Prozent Rabatt, macht einen Monatsbeitrag von 35,75 Euro.) Nehmen Pferdewirte auch am Turniersport teil, gelten

Foto: von Handenberg

Ein Sturz kann lebenslange Folgen haben. Deshalb sollten Pferdewirte für den Ernstfall vorsorgen und sich ausreichend absichern.

schnell andere Beitragshöhen. Hier kommt es darauf an, auf welchen Turnieren und in welchen Klassen geritten wird, aber mittlerweile ist auch für diesen Personenkreis eine gute Absicherung möglich (Klasse L ca. 73 Euro/Monat, Klasse M ca. 119 Euro). Eine Absicherung bis zu einem höheren Endalter ist entsprechend teurer. Über zusätzliche Leistungsmerkmale wie die „Gelbe-Schein-Regelung“ und Anpassungsmöglichkeiten einer guten BU-Versicherung geht's in unserem nächsten Blog.

Ansprechpartner in Versicherungsfragen für DRFV-Mitglieder: Bezirksdirektion Schütz&Thies GbR, Tel.: 0421/3311200
www.berufsreiter-versicherungen.de



Staatliche Reitschulen aus verschiedenen europäischen Ländern (hier Norwegen) haben sich im EEN zusammengetan.

Foto: EEN

INTERNATIONALER AUSBILDUNGSGANG

Europa-Projekt in den Startlöchern

Das Equestrian Educational Network (EEN) ist ein Zusammenschluss staatlicher Reitschulen in elf europäischen Ländern – u. a. der Deutschen Reitschule in Warendorf – für die Förderung der reiterlichen Ausbildung und den Austausch von Know-how untereinander. Zum EEN gehört das EU-geförderte SPINE-Projekt (Schools' Project to increase employability in the European equestrian market), in dessen Rahmen in den letzten drei Jahren eine „Extra-Qualifikation“ (EQ) entwickelt wurde: „Dieser Ausbildungsgang soll Pferdewirten und professionellen Ausbildern die Möglichkeit geben, sich Kompetenzen für den europäischen Arbeitsmarkt anzueignen“, so EEN-Präsident Markus Scharmann, der auch BBR-Vorstandsmitglied ist. Bei der „EQ“ geht es um das Unterrichten auf Englisch, das Erteilen von Lehrgängen im Ausland, die Ausbildung und Trainingsanalyse auf internationaler Ebene, Reitsportgeschichte, Management, Vermarktung und Soziale Medien sowie Gesetzgebung und gesellschaftliche Aspekte der verschiedenen



Unterrichten auf Englisch – das gehört zu dem neuen EEN-Projekt dazu.

Foto: EEN

Länder. Das Projekt ist unterteilt in drei Module (Dauer: jeweils vier bis fünf Tage, Kosten: ca. 600 Euro/Modul), die in drei unterschiedlichen EEN-Ländern absolviert werden müssen. Der Testlauf ist nun erfolgreich abgeschlossen worden. Der Startschuss für das Projekt fällt wegen Corona ein Jahr später als geplant, im Frühjahr 2022. Weitere Infos: www.equestrianeducationalnetwork.com

Training und Sitz in Springen und Dressur – darum geht's bei den Azubi-Schulungen.



Foto: www.toffi-images.de

SCHULUNGEN

Bereit für die Abschlussprüfung?

Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtungen Klassische Reitausbildung sowie Pferdehaltung & Service können sich zu mehreren Terminen (s. Kalender links) Tipps für ihre Abschlussprüfung holen. Alle Schulungen sind ein besonderes Angebot der BBR zur Einschätzung des Ausbildungsstandes, da Coronabedingt die Zwischenprüfungen 2020 ausgefallen sind. In der Klassischen Reitausbildung stehen die Struktur einer Lehrprobe, das Unterrichten, das Arbeiten von Dressur- und Springpferden sowie ein Prüfungsgespräch im Fokus. Die Azubis Pferdehaltung & Service bekommen eine Sitzschulung in Dressur und Springen und vertiefen das Arbeiten eines Pferdes an der Longe. Hannes Müller wird alle Schulungen leiten. Weitere Infos und Anmeldung: www.berufsreiter.com

SIE WOLLEN MITGLIED WERDEN?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Infos:

www.drfov.de

www.berufsreiter.com

Wir gratulieren:

90 Jahre
 Johannes Mitterberger, Meerbusch-Strümpf (15.12.)

85 Jahre
 Johann Heinrich Knollmann, Bünde (23.12.)

80 Jahre
 Dietmar Persch, Fuldata (1.12.)
 Wilhelm Filthuth, Wahlsburg (15.12.)
 Dr. Hermann Focke, Uplegen (23.12.)
 Manfred Bröker, Gelsenkirchen (26.12.)

70 Jahre
 Heinz Riedelbauer, Schöllnach (27.11.)
 Palle Thomsen, Buchloe (11.12.)
 Christa Kemna, Hilden (17.12.)
 Sabine Seinen, Wesel (30.12.)

65 Jahre
 Marei Grehl, München (26.11.)
 Siegfried Adler, Marktredwitz (3.12.)
 Armin Kins, Kiel (5.12.)
 Dr. Konstantin Mettenheimer, Königstein (5.12.)
 Sigfried Haaf, Mömlingen (13.12.)
 Günter Throne, Rehau (24.12.)

60 Jahre
 Detlef Brüggemann, Hörstel (5.12.)
 Heide-Marie Heidbüchel, Dahme (9.12.)
 Morten Gram, Salem (14.12.)
 Susanne Weiß, Hamburg (16.12.)
 Dagmar Patzke, Landau (17.12.)
 Dr. Dominik Roder, Bensheim (23.12.)
 Brigitte Friedrich, Schwäbisch Hall (24.12.)
 Christiane Schwahlen, Münster (25.12.)
 Rainer Künnemann, Hannover (31.12.)

Wir trauern um

Jürgen Kohlstruck (geb.: 7.1.1953, verst.: 25.8.2020)



DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Humor ist, wenn man trotzdem lacht ...

... in Zeiten wie diesen, wenn Jagden wegen des Coronavirus reihenweise abgesagt werden. Celestina Löbbecke, Enkelin des Begründers der Niedersachsenmeute und eine von sieben Hundeführern und -führerinnen in Dorfmark, hat die freie Zeit genutzt, um mit ihren Töchtern Celina (23) und Cosima (16) eine Schaunummer einzustudieren, die beim Halali der Grenzland-Jagd in der Altmark gut angekommen ist. „Mir war ein bißchen langweilig“, erklärte die sechsfache Mutter. Dass ihre Pferde wie alle gutem Jagdpferde gelassen, vielseitig ausgebildet und noch dazu belastbar sind, das hatte sie zuvor schon in Ellingen bei Soltau vorgeführt. „An einer richtig korrekten Ausführung der Pesade arbeiten wir noch.“ Für ihre Stute Dark Chocolate ist aber jetzt erst einmal Pause. Die 14-jährige Dunkelbraune von Dark Fire-Dollmann ist tragend vom Celler Landbeschäler Diro und das Fohlen kommt im Juli. Da sage noch mal einer, wenn ein Pferd nichts taugt, dann könne es immer noch Jagden gehen.

Petra Schlemm

Celestina Löbbecke (Mitte) nutzte mit ihren Töchtern die Corona-freie Zeit und übte eine Schaunummer ein.



Foto: Ix

CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter

CDV BALL UND TOMBOLA

Sommerfest statt Winterparty

Der CDV Ball, der traditionell im Februar im Hotel Hof Sudermühlen stattfindet, muss in 2021 leider ausfallen. Stattdessen soll es ein Sommerfest mit Party geben, wenn draußen gefeiert werden kann. Vom Erlös der Tombola des CDV Balls 2020 werden im Frühjahr ausgewählte Lehrgänge bezuschusst, die Einsteiger bei ihrem Weg in den Vielseitigkeitssport unterstützen. Die Termine werden im Januar 2021 unter www.cdv-news.de sowie auf Instagram und Facebook veröffentlicht.

CDV CUP

Sonderpreis für Cup Sieger Tom Körner

Einen besonderen Ehrenpreis gab es für Tom Nikolas Körner zu seinem Sieg im CDV Cup in Langenhagen. Zur Vorbereitung der neuen Saison wird er im kommenden Frühjahr für drei Tage nach Warendorf fahren, um bei Andreas Ostholt am HGW Trainingscenter zu trainieren. Körner greift nächstes Jahr in seiner ersten Saison als Junger Reiter an.



Nele Römer übergibt Tom Körner einen Sonderpreis.

Foto: CDV

AUSZEICHNUNG

Beste Geländereiter der DM

Anlässlich der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen im Oktober hat der CDV die jeweils besten Geländereiter mit Sattelpads von Carlitos handmade ausgezeichnet. Diese gingen an Andrew Hoy, Libussa Lübbecke und Kaya Thomsen, der das besondere Kunststück gelang, zwei Pferde in exakt der gleichen Zeit fehlerfrei durchs Gelände zu reiten.



Foto: Ix

Kaya Thomsen gehörte zu den besten Geländereitern in Luhmühlen.

NEUES PROJEKT

Veranstaltungen powered by CDV

In 2021 sollen neue Wege eingeschlagen werden. Der CDV Cup wird nicht mehr stattfinden, stattdessen werden Veranstalter gesucht, die mit Unterstützung des CDV eine VL oder eine VM ausschreiben möchten. Wer die maximale Förderung erhalten möchte, veranstaltet zusätzlich eine Kombinierte Prüfung mit Dressurreiter-, Springreiter- und Geländereiterwettbewerb für die Jüngsten im Busch. Bewerbungen bis 31. Januar 2021 per E-Mail an: anmeldung@cdv-news.de.